



Das Opti Regattafeld auf dem Tegernsee war dicht gedrängt, schließlich kämpften viele Boote um den Sieg.  
Fotos: GB



Kurt Sareiter (l.) und Wolfgang Kordes übergaben die Pokale an die Opti B Sieger (v.l.) Niklas Vieth, Franziska Petters und Niklas Kössel.

# 104 Segler trotzen dem Wetter

## Vier Wettfahrten an zwei Tagen beim Opti Bayern Cup auf dem Tegernsee

**Bad Wiessee – Das Wetter zeigte zwar seine schlechtere Seite, dennoch war der vierte Opti Bayern Cup der Kreissparkasse in Bad Wiessee ein voller Erfolg. 104 junge Segler trotzten am vergangenen Wochenende dem Regen und den niedrigen Temperaturen und kämpften auf dem Tegernsee um die Siege.**

Wer am Ende den Bug vorne hatte, entschied sich am Samstag bei nur einer Wettfahrt. Mehr war nicht möglich, weil zunächst der Wind fehlte, später gab es eine Gewitterwarnung. Am zweiten Tag gingen dann aber drei Wettfahrten über den See. In der Klasse Opti A und einem Regattafeld von 30 Booten holte sich Ben Ammann (Yacht-Club Seeshaupt)

vor Viktor Möslein (Chiemsee Yacht-Club) und Julius Neszvecsko (Münchner Yacht-Club) den Sieg. Franziska Petters (Deutscher Touring Yacht-Club) ließ in der Klasse Opti B 73 Segler hinter sich, gefolgt von Niklas Vieth (Universitäts-Sportclub München) und Niklas Kössel (Segelclub Breitbrunn Chiemsee). Vom gastgebenden Yacht-Club Bad Wies-

see (YCBW) schafften es vier Segler ins vordere Drittel des Regattafeldes der Gruppe B. Bester war Xaver Huber mit Platz elf, gefolgt von seinem Bruder Vitus auf Rang 14, Sebastian Krenn (17.) und Benedict Haimerl (19.). „Es war eine gut organisierte und spannende Veranstaltung“, dankte YCBW-Jugendleiterin Corinna Thomas allen Helfern und Teilnehmern. ft